

Nicht-EM: Olympischer Ausweg

Lausanne. Der deutsche IOC-Präsident Thomas Bach verkündete am Dienstag in Lausanne eine Entscheidung, die an Worte des Olympia-»Erfinders« Pierre de Coubertin erinnert. Bezogen auf das Friedensgebot während der Olympischen Spiele in der Antike hatte Coubertin 1935 gesagt : »Die Olympischen Spiele feiern, heißt, sich auf die Geschichte berufen. Sie ist es, die am besten den Frieden sichern kann.« Diverse Gremien hatten verlangt, Russland von den Spielen im August in Rio auszuschließen - wegen »organisierten Dopings«, in das angeblich höchste Moskauer Instanzen verwickelt seien. So zur Gefährdung der Spiele gedrängt, fand Bach einen olympisch zu nennenden Ausweg: Er entschied, sämtliche durch Dopingbefund überführten Athleten aller Länder auszuschließen. Ein russisches Leichtathletikteam aber wird starten. Damit folgte Bach den für Olympia geltenden Regeln und erteilte Optionen eine Absage, die der Politik verdächtig nahegestanden hätten. Für einen solchen Traditionsbruch hatte sich auch der Chef des Deutschen Olympischen Sportbunds, Michael Vesper, stark gemacht.

Klaus Huhn

<https://www.jungewelt.de/artikel/288826.nicht-em-olympischer-ausweg.html>